

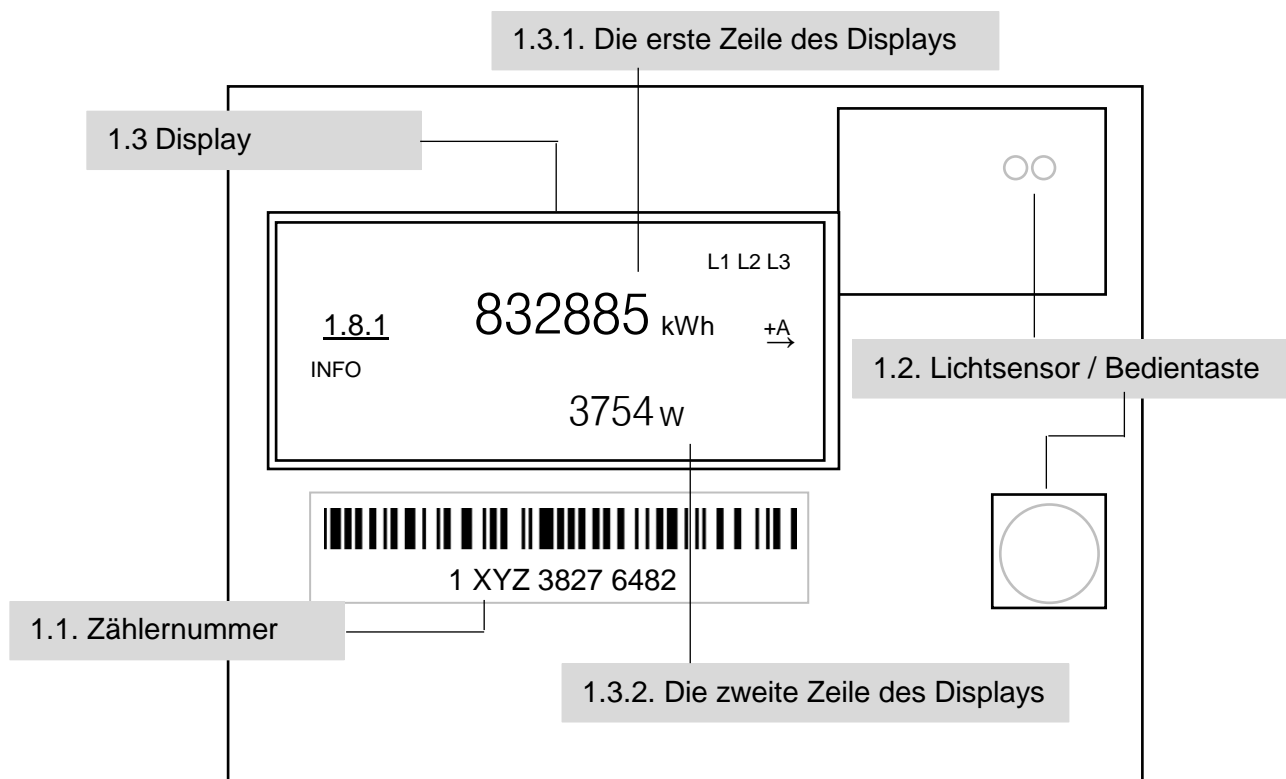


STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Bedienungsanleitung für moderne Messeinrichtungen

1. Allgemeine Beschreibung

Die moderne Messeinrichtung ist ein digitaler Stromzähler, welcher in einem zweizeiligen Display Informationen über den Stromverbrauch anzeigt.



1.1. Die Zählnummer

Die Zählnummer ist sozusagen der „Fingerabdruck“ Ihres Zählers, sein individuelles Kennzeichen. Sie besteht aus einer eindeutigen Kombination aus Buchstaben und Zahlen und dient der Identifikation der Messstelle.

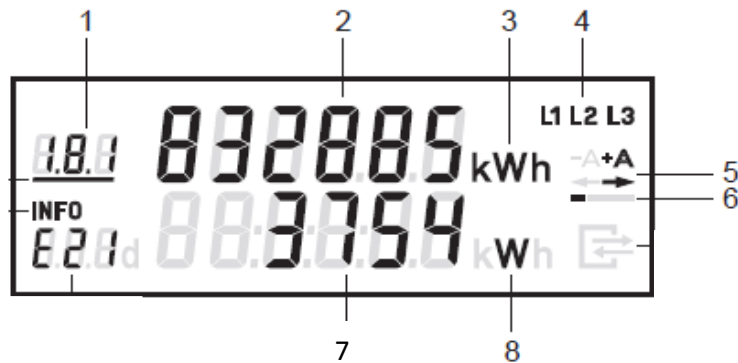
1.2. Der Lichtsensor / die Bedientaste

Je nach Zählertyp können Sie über den lichtempfindlichen optischen Sensor oder die Bedientaste die verschiedenen Anzeigen auf dem Display aktivieren. Dazu müssen Sie den Sensor mit einer handelsüblichen Taschenlampe anblenden oder die Bedientaste drücken.



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

1.3. Das Display



1	Tarifkennzeichen 1.8.0 Bezug Eintarif 1.8.1 Bezug Niedertarif (NT) 1.8.2. Bezug Hochtarif (HT) 2.8.0 Lieferung Eintarif (Erzeugung bzw. Einspeisung)
2	Wertebereich – aktueller Zählerstand
3	Einheit des aktuellen Wertes
4	Phasenanzeige
5	Anzeige der Energierichtung
6	Balkenanzeige als Ersatz für die sich drehende Läuferscheibe
7	Wertebereich
8	Einheit des angezeigten Wertes

1.3.1. Die erste Zeile des Displays

In der ersten Zeile des Displays wird, wie bei herkömmlichen Strommessgeräten üblich, der aktuelle Zählerstand mit dem Zählwerk 1.8.0 für Strombezug angezeigt. Wenn Sie eine Erzeugungsanlage installiert haben und Strom ins Netz einspeisen, wird zusätzlich die ins Netz eingespeiste Energie mit dem Zählwerk 2.8.0. für Stromeinspeisung angezeigt. Diese Anzeigen erscheinen wechselnd nacheinander alle paar Sekunden.

Falls bei Ihnen ein Zweitarifzähler verbaut ist, so werden in der ersten Zeile die Zählwerke für Niedertarif 1.8.1 und Hochtarif 1.8.2 angezeigt. Auch diese Anzeigen erscheinen wechselnd nacheinander alle paar Sekunden.



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

1.3.2. Die zweite Zeile des Displays

Die zweite Zeile des Displays ermöglicht Ihnen die Anzeige historischer Werte über Ihren Stromverbrauch bzw. die eingespeiste Energie. Sie können sich tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Stromverbrauchswerte der letzten 24 Monate anzeigen lassen. Ihre persönlichen Verbrauchswerte werden weder ausgelesen noch für Ihre Abrechnung verwendet, sie dienen lediglich Ihrer persönlichen Information.

Damit nur Sie Ihre Werte einsehen können, ist die zweite Zeile des Displays mit einer vierstelligen PIN (Persönliche Identifikationsnummer) geschützt.

2. PIN

Ihre persönliche Identifikationsnummer können Sie telefonisch über unsere Service Hotline: **05331 408-114** oder über unser **Kontaktformular** anfragen. Bitte halten Sie hierfür Ihre Zählernummer bereit. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erhalten Sie Ihre PIN auf dem Postweg.

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, können Sie sich gerne jederzeit über die o.g. Möglichkeiten an uns wenden. Bitte beachten Sie, dass eine Änderung der PIN nicht möglich ist.

3. PIN Eingabe

Mit der PIN lässt sich die zweite Zeile des Displays aktivieren.

Die Eingabe der PIN erfolgt je nach Zählertyp über den Lichtsensor mit Hilfe einer handelsüblichen Taschenlampe oder über die Bedientaste.

Zur Eingabe der PIN gehen Sie wie folgt vor:

Leuchten Sie den Sensor kurz an bzw. drücken Sie kurz die Bedientaste. Es erscheint zunächst der Displaytest mit dem Code **8.8.8d**. Durch ein weiteres kurzes Anleuchten oder Drücken erscheint die Anzeige **PIN 0---**.

Nun kann durch kurze Lichtimpulse oder durch kurzes Drücken die erste Ziffer der PIN verändert werden. Beispiel: für eine „3“ den optischen Sensor in kurzen Abständen drei Mal anblinken oder drei Mal Drücken.

Warten Sie drei Sekunden, bis die Leerstelle für die zweite Position blinkt. Jetzt können Sie auf die gleiche Weise die Ziffer für die zweite Position fixieren. Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie alle vier Ziffern der PIN eingegeben haben.

Sollten Sie Ihre PIN falsch eingegeben haben, beginnen Sie wieder von vorn. Die PIN Eingabe kann beliebig oft wiederholt werden. Die moderne Messeinrichtung sperrt keine Funktion.



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Nach korrekt eingegebener PIN können Sie nun durch kurzes Anblinken des optischen Sensors oder Drücken der Bedientaste die verschiedenen Anzeigen navigieren.

Wichtig: Erfolgt innerhalb von 120 Sekunden keine weitere Eingabe mittels optischen oder haptischen Bedienelementes, erfolgt ein automatischer Rücksprung in den Normalbetrieb. Ein kurzes Anleuchten aktiviert das Display wieder.

Bitte beachten Sie: Nachdem Sie die PIN erstmalig eingegeben haben, wird die zweite Displayzeile mit Ihren Verbrauchswerten dauerhaft freigeschaltet. Möchten Sie Ihre Verbrauchswerte vor dem Zugriff Unbefugter schützen, empfehlen wir die Anzeige wieder zu deaktivieren (siehe Punkt 5.).

4. Bedienen der zweiten Zeile des Displays

Um die verschiedenen Stromverbräuche zu sehen, ist es notwendig zu dem gewünschten Zeitintervall zu navigieren. Dies gelingt durch einmaliges oder mehrfaches Anblinken des optischen Sensors oder Drücken der Bedientaste. Durch jedes weitere Anblinken/Drücken gelangen Sie zur nächsten Anzeige. Links erscheint ein **Code**, rechts der angeforderte **Wert**.

Für die Bedienung gilt grundsätzlich:

Kurzes Anblinken / Drücken (t < 2 s):

- Eingabe der PIN und Freischalten der zweiten Zeile des Displays
- Weiterschalten zum nächsten Wert

Langes Anblinken / Drücken (t > 5 s):

- Löschen / Zurücksetzen der historischen Werte
- Deaktivierung der zweiten Zeile des Displays



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Wir haben für Sie eine Übersicht der angezeigten Codes zusammengestellt:

Durch kurzes Anleuchten des Sensors / Drücken der Bedientaste gelangt man zum nächsten angezeigten Code.

Angezeigter Code	Wert	Erläuterung
E21		Zeigt den Normalbetrieb an.
8.8.8d	Displaytest	
PIN	Eingabe PIN	
P bzw. E21	Momentanwirkleistung	Hierbei handelt es sich um die gesamte Leistung aller in dem Moment eingeschalteten Elektrogeräte oder die gesamte eingespeiste Leistung.
E	Historischer Wert seit letzter Nullstellung	Diese Informationszeile zeigt Ihnen den Stromverbrauch/Einspeisemenge seit Ihrer letzten Nullstellung an. Der historische Wert seit letzter Nullstellung gleicht einem Tageskilometerzähler am PKW und kann jederzeit zurückgesetzt werden. Somit ist der Messzeitraum frei wählbar.
E Clr (Clear – Löschen)	Löschen / Zurücksetzen des historischen Wertes seit letzter Nullstellung	Nach langem Lichtsignal / Drücken erscheint „E Clr on“. Durch ein weiteres langes Lichtsignal / Drücken erfolgt die Rückstellung auf null.
1 d	Historischer Tageswert	
7 d	Historischer Wochenwert	
30 d	Historischer Monatswert	
365 d	Historischer Jahreswert	
HIs CLr (Clear – Löschen)	Löschen / Zurücksetzen der historischen Werte 1d, 7d, 30d, 365d	Nach langem Lichtsignal / Drücken erscheint „HIs Clr on“. Durch ein weiteres langes Lichtsignal / Drücken erfolgt die Rückstellung auf null.
0.2.2	Schaltprogrammnummer	Nach langem Lichtsignal / Drücken wird die zweite Zeile des Displays deaktiviert. Ihr PIN Schutz ist wieder aktiv und ihre Daten vor dem Zugriff Unbefugter geschützt.



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

5. Deaktivieren der zweiten Zeile des Displays

Sie deaktivieren die zweite Zeile des Displays, indem Sie zum Code **0.2.2** navigieren und anschließend fünf Sekunden den optischen Sensor anleuchten oder die Bedientaste drücken. Nach der Deaktivierung müssen Sie für die Anzeige der Informationen in der zweiten Zeile des Displays die PIN erneut eingeben.

6. Löschen / Zurücksetzen der historischen Werte

Zur Löschung des historischen Wertes seit letzter Nullstellung navigieren Sie zum Code **E Clr**. Leuchten Sie anschließend fünf Sekunden den optischen Sensor an oder drücken die Bedientaste. Auf dem Display erscheint der Code **E Clr on**. Durch ein weiteres langes Lichtsignal / Drücken erfolgt die Rückstellung auf null.

Die historischen und gespeicherten Werte (1d, 7d, 30d, 365d) können Sie nur gemeinsam auf null zurücksetzen: Navigieren Sie dazu zum Code **Hls Clr**. Leuchten Sie anschließend fünf Sekunden den optischen Sensor an oder drücken die Bedientaste. Auf dem Display erscheint der Code **Hls Clr on**. Durch ein weiteres langes Lichtsignal / Drücken erfolgt die Rückstellung auf null.

7. Wichtiges zum Thema Umzug

Eine moderne Messeinrichtung speichert tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Stromverbrauchswerte der letzten 24 Monate. Ziehen Sie aus Ihrem Haus bzw. Wohnung aus, empfehlen wir diese Daten zu löschen bzw. auf null zurückzusetzen. So schützen Sie Ihre Verbrauchswerte vor dem Zugriff Unbefugter. Um Ihre aktuellen sowie historischen Verbrauchswerte zurückzusetzen, gehen Sie wie im Punkt 6 „Löschen / Zurücksetzen der historischen Werte“ beschrieben vor.